

Medienmitteilung – 23. September 2016

Prix Zug engagiert 2016

Nachbarschaftshilfe Aegerital auf dem 1. Platz

Als Siegerin aus dem diesjährigen Online-Voting für den von Benevol Zug und Kanton Zug ausgerichteten „Prix Zug engagiert“ ging die Nachbarschaftshilfe Aegerital hervor. Gestern fand im Lorzensaal Cham im Beisein von mehr als 450 Freiwilligen die feierliche Verleihung des kantonalen Anerkennungspreises statt. Der 2. Platz ging an Tixi Zug und der 3. Platz an Insieme Cerebral Zug.



Von links nach rechts: Josef Huwyler, Benevol Zug, David Meyer, Insieme Cerebral Zug, Martin Pfister, Regierungsrat Kanton Zug, Marlies Sager, Insieme Cerebral Zug, Hans-Jörg Hasler, Nachbarschaftshilfe Aegerital, Martin Suter, Tixi Zug, Elyne Hager, Benevol Zug.

Mit Freude stellt Regierungsrat Martin Pfister in seiner Grussbotschaft fest, dass die Freiwilligenarbeit im Kanton Zug blüht: „Tausende leisten gemeinnützige Arbeit, sei es in Vereinen oder ausserhalb von Vereinsstrukturen.“ Freiwilligenarbeit fordere, aber sie fördere auch. „Denn wo sonst, kommen sich Generationen, aber auch Alteingesessene und Neuzuzüger schneller näher als beim Einsatz für Mitmenschen?“ Im Namen der Zuger Regierung dankte der Vorsteher der Gesundheitsdirektion den Preisträgern: „Wir schätzen Ihren Einsatz für die Zugerinnen und Zuger sehr und erachten das nicht als selbstverständlich.“

Rund 40 freiwillige Helferinnen und Helfer stehen bei der Nachbarschaftshilfe Aegerital im Einsatz. Die Jüngste ist gerade mal 14 Jahre alt, wie Präsident Hans-Jörg Hasler bei der Verleihung stolz betonte. Der gemeinnützige Verein springt überall dort ein, wo es im Alltag Unterstützung braucht oder ganz einfach etwas Gesellschaft gesucht ist. Auf die Frage, weshalb er sich auch nach vielen Jahren immer noch so engagiert einsetze, lautet die einfache Antwort von Hans-Jörg Hasler: „Freiwilligenarbeit macht glücklich!“. Man glaubt ihm sofort, wenn man sein Strahlen in den Augen sieht. Die Nachbarschaftshilfe Aegerital konnte als Erstplatzierte des diesjährigen „Prix Zug engagiert“ ein Preisgeld von 2'500 Franken entgegennehmen.

Den zweiten Platz und ein Preisgeld von 1'500 Franken haben sich die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer von Tixi Zug mehr als verdient. Sie sorgen dafür, dass ältere, kranke oder behinderte Menschen mobil bleiben und ein Stück Unabhängigkeit bewahren können. Das langjährige und grosse Engagement der Vereinigung Insieme Cerebral Zug für Menschen mit einer Behinderung und deren Angehörige wurde mit dem dritten Platz und einem Preisgeld von 1'000 Franken geehrt. Die Ehrenplätze 4 und 5 besetzen der Verein Frohes Alter Walchwil und der Seniorenkreis Menzingen. Sie durften als Dank für ihren beherzten Einsatz für ältere und betagte Menschen je 500 Franken Preisgeld entgegennehmen.

Der mit 6000 Franken dotierte «Prix Zug engagiert» wurde 2011 auf Initiative von Benevol Zug zur Anerkennung von freiwilligem Engagement ins Leben gerufen und wird seither durch den Kanton Zug unterstützt. Jährlich werden Vereine und Organisationen ausgezeichnet, die sich mit Freiwilligen und Ehrenamtlichen im Kanton Zug für das Gemeinwohl einsetzen.
www.benevol-zug.ch

Weitere Informationen (Medien):

Eliane Birchmeier, Benevol Zug – Fachstelle für Freiwilligenarbeit
T 041 720 45 17, eliane.birchmeier@benevol-zug.ch